

Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die folgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben. Welche Daten im Einzelfall wie verarbeitet werden richtet sich danach, auf welcher Grundlage Ihr rechtliches Verhältnis mit dem Landesuntersuchungsamt Bremen besteht und wie dieses im Einzelnen ausgestaltet ist. Aus diesem Grunde werden ggf. für Sie nicht alle hier zur Verfügung stehenden Informationen relevant sein.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das

Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin
Lloydstraße 4
28217 Bremen
Tel.: 0421 / 361 – 10017
Fax: 0421 / 361 – 15238
E-Mail: office@lua.bremen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen
Tel.: 0421 / 696632-0
E-Mail: office@datenschutz-nord.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten von Ihnen personenbezogene Daten, die wir im Rahmen verschiedener (vertraglicher) Konstellationen erhalten.

Datenverarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

1. Sie wenden sich direkt an uns und gehen mit uns einen Vertrag ein, um beispielsweise eine Analyse oder eine Untersuchung durchführen zu lassen.
2. Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten von dritter Seite (z. B. Tierärzte), die uns Ihre Daten im Zusammenhang mit der Übersendung von Proben übermitteln.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich, verarbeitet das Landesuntersuchungsamt Bremen Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. In diesem Rahmen haben wir in der Regel von Ihnen folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen des Landesuntersuchungsamtes gespeichert werden:

- Vorname, Name
- Anschrift
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Probenahmestelle

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Zwecke gespeichert, für die sie ursprünglich erhoben wurden. Nach Zweckfortfall erfolgt eine Löschung, soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen der Löschung nicht entgegenstehen.

5.1 Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Sofern Sie sich mit einem Anliegen an uns gewandt haben, verarbeitet das Landesuntersuchungsamt Bremen Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung für bestimmte Zwecke gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Die erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie uns vor Geltung der Datenschutzgrundverordnung (also vor dem 25.05.2018) gegenüberüber erklärt haben. Der Widerruf der Einwilligung wirkt erst für die Zukunft. Das bedeutet, dass der Widerruf nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten beeinflusst.

Der Widerruf kann unter folgenden Kontaktdaten erfolgen:

Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin
Lloydstraße 4
28217 Bremen
Tel.: 0421 / 361 – 10017
Fax: 0421 / 361 – 15238
E-Mail: office@lua.bremen.de

5.2 Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher und vertraglicher Verpflichtungen

Das LUA verarbeitet die Daten, um den Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten werden anhand der Aufbewahrungsfristen vorgehalten. Sie werden nicht gelöscht, sofern nach Vertragsbeendigung / Beendigung der Aufgabe noch Forderungen offen sind und eingezogen werden sollen. –Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Im Fall einer Fremdvergabe der Probenuntersuchung werden die probenbezogenen Daten pseudonymisiert mitgeteilt.

Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten an die Unternehmen weitergegeben, die an der Abwicklung dieses Vertrags beteiligt sind (z. B. Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, dies können in Einzelfällen auch Finanzämter sein).

Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng auftragsbezogen unterstützen.

Wir übermitteln Daten nur an Dritte (z. B. an Rechtsanwälte zur Durchsetzung offener Forderungen), sofern dies nach Rechtsvorschriften zur Wahrung unserer rechtlichen Interessen dient.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz.